

Johann Michael
HAYDN

Missa Sancti Aloysii

MH 257

Soli SSA, Coro SSA
2 Violini, Organo e Bassi

herausgegeben von / edited by
Armin Kircher

Ausgewählte Werke · Selected Works
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Gerhard Klumpp



Carus 54.257/03

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
Kyrie	5
Gloria	10
Credo	21
Sanctus	34
Benedictus	37
Agnus Dei	45

Zu dieser Messe liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 54.257), Klavierauszug (Carus 54.257/03),
Chorpartitur (Carus 54.257/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 54.257/19).
Carus-CD mit dem Mädchenchor Hannover unter Leitung von
Gudrun Schröfel (Carus 83.355).

The following performance material is available for this mass:
full score (Carus 54.257), vocal score (Carus 54.257/03),
choral score (Carus 54.257/05),
complete orchestral material (Carus 54.257/19).
Available on Carus-CD with Mädchenchor Hannover, conducted
by Gudrun Schröfel (Carus 83.355).

Vorwort

Im Jahr 1782 wurde Johann Michael Haydn die Leitung des Salzburger Kapellhauses übertragen. Das Kapellhaus beherbergte „zwölf oder mehr Sängerknaben“, die „von den besten Meistern der Hochfürstlichen Capelle auf Kosten des Hofes im Figural- und Chorgesange, auf der Orgel, der Violine und auch in der welschen Sprache unterwiesen“ wurden.¹ Bei Aufführungen kirchenmusikalischer Werke sangen sie, wie damals allgemein üblich, die chori-schen Sopran- und Altpartien, da Frauenstimmen – gemäß dem Wort des Apostels Paulus „mulier taceat in ecclesia“ (1 Kor 1,34) – von der Mitwirkung in der Kirchenmusik ausgeschlossen waren. Ihr Hauptfest begingen die Kapellknaben am 28. Dezember, dem Gedenktag der Unschuldigen Kinder. „Am Unschuldigen Kindleintag ist im Dom das Amt, welches nur allein von Capellknaben [...] produciret wird [...] durchaus nur mit zwey Stimmen nemlich mit dem Discant und Alt, ohne Baß und Tenor, und haben auch heund die Capellknaben ihren besten Schmauß“, berichtet Fr. Heinrich Pichler in seinem *Diarium Salisburgense* (28. Dezember 1745).² Für seine „lieben Chorknaben“³ komponierte Haydn mehr als dreißig lateinisch- und deutschsprachige Werke in der Besetzung für zwei oder drei Oberstimmen. In der *Biographischen Skizze* von 1808 findet sich dazu folgende Charakterisierung:

Es herrscht darin ein kindlich naiver Styl; in jedem Stücke ein einfacher, natürlich – und eben darum künstlich – durchgeführter Gedanke, und ein redlicher, nicht viel grübelnder Glaube. So wußte dieser überall große Meister, den Regeln seiner Kunst immer getreu, auch zu den Fähigkeiten der Anfänger herabzusteigen, und doch dabey die Forderungen der Kenner zu befriedigen, und zu übertreffen.⁴

Zu Haydns Kapellhauskompositionen gehört auch die bereits 1777 entstandene *Missa Sti. Aloysii* (MH 257), seine erste Ordinariumsvertonung für dreistimmigen Oberchor, fertiggestellt am 21. Dezember, also nur wenige Tage vor dem Festtag der Sängerknaben. Widmungsträger ist der heilige Aloysius von Gonzaga. Luigi Gonzaga, geboren am 9. März 1568 in Castiglione bei Mantua, war der älteste Sohn von Ferdinand Gonzaga, Markgraf von Castiglione. Mit zehn Jahren wurde er Page am Hof der Medici in Brescia und später am Hof von Philipp II. von Spanien. Er fiel schon als Kind durch außergewöhnliche Frömmigkeit auf und legte als Zehnjähriger ein Keuschheitsgelübde ab. Starken Eindruck übte der mit ihm verwandte Kardinal von Mailand, Karl Borromäus, auf ihn aus. Mit 17 Jahren verzichtete er auf das väterliche Erbe und trat am 21. November 1585 in Rom als Novize in den Jesuitenorden ein. Er widmete sich theologischen Studien und der Pflege Schwerkranker. Während einer Pestepidemie kümmerte er sich um die Seuchenkranken und sorgte für eine würdevolle Beisetzung der Toten. Dabei steckte er sich an und starb am 21. Juni 1591 im Alter von 23 Jahren. Sein Grab befindet sich in der Kirche S. Ignazio in Rom, sein Haupt wurde in die Aloysius-Basilika in Castiglione übertragen. Bald nach seinem Tod wurde er als Heiliger betrachtet, 1605 selig- und 1726 heiliggesprochen. Aloysius von Gonzaga ist Patron der Stadt Mantua, Schutzpatron der Jugend und der Studierenden sowie Nothelfer, früher von Pestkranken, heute von Aidskranken. In der Ikonografie wird der Heilige

als Jesuit oder als Page dargestellt, mit den Attributen Lilie, Kreuz, Totenschädel oder Rosenkranz. Sein Gedenktag ist der 21. Juni, sein Todestag. Die Widmung der Messe an den heiligen Aloysius steht möglicherweise in Zusammenhang mit dem Patronat des Heiligen über die Jugend und die Studierenden. Denkbar wäre auch ein Memento Haydns an seine Tochter Aloisia, die am 27. Jänner 1771, wenige Tage vor ihrem ersten Geburtstag, verstorben ist. Diesen Verlust hat Haydn lebenslang nicht überwunden.

Haydn war in seiner *Missa Sti. Aloysii* bemüht, den Vorgaben seines Dienstherrn, Erzbischof Hieronymus Colloredo, zu entsprechen. Demnach durfte eine Messe „mit Kyrie, Gloria, Credo, der Epistel-sonate, dem Offertorium oder der Motette, dem Sanctus und Agnus Dei, und sei es auch die feierlichste, wenn der Fürst selber zelebriert, nicht mehr als höchstens drei Viertelstunden dauern“.⁵ Dementsprechend sind die einzelnen Ordinariums-Sätze musikalisch prägnant ausformuliert. Kontrapunktische Gestaltung, melodische Erfindung und harmonische Ausarbeitung weisen die Messe als Meisterwerk aus. In formaler Hinsicht folgt Haydn der Gattungstradition. Das Kyrie ist zweiteilig angelegt; eine kurze Adagio-Einleitung nach barockem Vorbild kontrastiert mit einem bewegten Hauptteil. Das Gloria ist durchkomponiert. Im Credo steht das „Et incarnatus“ als solistischer Abschnitt im langsamen Tempo. Das „Osanna in excelsis“ erscheint am Schluss des Sanctus und am Schluss des Benedictus in verschiedenen Taktarten (Vierertakt im Sanctus, Dreiertakt im Benedictus). Das Agnus Dei ist zweiteilig konzipiert: den drei „Agnus“-Anrufungen folgt als zweiter Teil das rondohafte „Dona nobis“.

Eine Besonderheit in der *Missa Sti. Aloysii* stellt die mehrmalige Verarbeitung von Themenzitatens aus dem gregorianischen Choral dar. Die Gloria-Intonation der IV. Choralmesse bildet das thematische Material für den Beginn und den Abschluss der Vertonung des Gloria-Textes. Mit der thematischen Verarbeitung der gregorianischen Credo-Intonation beginnt das Credo; sie wird beim „et vitam venturi saeculi“ nochmals aufgegriffen. Im „Dona nobis“ klingt in motivischer Weiterentwicklung das Sanctus der VIII. Choralmesse an.

Salzburg, Februar 2014

Armin Kircher

¹ Zitiert nach Gerhard Croll / Kurt Vössing, *Johann Michael Haydn. Sein Leben – sein Schaffen – seine Zeit*, Wien 1987, S. 68.

² Heinrich Pichler, „Tagebuch während seines Studiums an der Salzburger Universität“, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde*, Jg. 77/78, Salzburg 1937/38.

³ Zitiert nach: Hans Jancik, *Michael Haydn. Ein vergessener Meister*, Zürich u. a. 1952, S. 268.

⁴ Joseph Otter, Georg Schinn und P. Werigand Rettensteiner, *Biographische Skizze von Michael Haydn. Von des verklärten Tonkünstlers Freunden entworfen, und zum Besten seiner Wittve herausgegeben*, Salzburg 1808, Reprint Stuttgart 2006, S. 38. Direkt bezieht sich das Zitat auf Haydns für die Kapellknaben komponierte *Missa Sti. Leopoldi* (MH 837), kann aber auf seine Kapellhauskompositionen insgesamt angewendet werden.

⁵ Wolfgang Amadeus Mozart, Brief an Padre Martini vom 4. September 1776, zit. nach: *Mozart. Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe*, hrsg. von der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, 8 Bde., Kassel 1962–2006, Bd. 1 (1962), S. 352.

Foreword

In 1782 Johann Michael Haydn was appointed as director of the Kapellhaus in Salzburg. The Kapellhaus housed “twelve or more choirboys” who were taught “the singing of figural music and of chorals, organ, violin, as well as the Italian language by the best masters of the princely Kapelle, at the expense of the court.”¹ As was customary at the time, they sang the treble and alto choir parts in performances of sacred music, since women’s voices were forbidden in church music performances, in accordance with the Apostle Paul’s command “mulier taceat in ecclesia” (1 Cor. 1:34). The choirboys’ principal feast day was the Commemoration of the Holy Innocents on 28 December. “On Holy Innocents’ Day, mass in the cathedral is sung by the choirboys, treble and alto only without bass and tenor, and the boys get their best feast meal” reports Fr. Heinrich Pichler in his *Diarium Salisburgense* (28 December 1745).² For his “dear choirboys”³ Johann Michael Haydn composed more than thirty works in Latin or German for two or three high voices, characterized in the *Biographische Skizze* of 1808 as follows:

The music is typified by a childlike, naïve style: Each piece presents a simple, naturally – and therefore artfully – executed thought, and an honest faith that does not brood overmuch. Thus this altogether great master, always true to the rules of his art, was able to tune himself down to the abilities of the beginners while still satisfying and exceeding the demands of the *gnoscenti*.⁴

The *Missa Sti. Aloysii* (MH 257), which had already been composed in 1777, also belongs to Haydn’s Kapellhaus compositions; it is his first setting of the ordinary for three-part high voice choir. It was completed on 21 December, only a few days before the choirboys’ feast day. The work is dedicated to St. Aloysius of Gonzaga. Luigi Gonzaga was born on 9 March 1568 in Castiglione near Mantua as the eldest son of Ferdinand Gonzaga, Margrave of Castiglione. At the age of ten, he became a page at the Medici court in Brescia and later at the court of Philipp II of Spain. Even as a child, his exceptional devoutness was noticed; when he was ten, he took a vow of chastity. His relative Charles Borromeo, Cardinal of Milan, exerted a strong influence over the lad. At the age of 17, he renounced his patrimony and entered the Jesuit order as a novice in Rome on 21 November 1585. He devoted himself to theological studies and to nursing the seriously ill. During a plague epidemic, he nursed the victims and ensured that the dead received a dignified funeral. As a result he became infected and died on 21 June 1591 at the age of 23. His grave is found in the Church of Saint Ignatius of Loyola in Rome; his head was transferred to the Aloysius Basilica in Castiglione. He was regarded as a saint soon after his death, beatified in 1605 and canonized in 1726. Aloysius of Gonzaga is the patron saint of the city of Mantua, of young persons and students and he is a helper in need, in the past of plague victims, nowadays of AIDS victims. In iconography the saint is represented as a Jesuit or a page, with the attributes lily, cross, skull or rosary. His feast day is 21 June, the day of his death. It is possible that there is a connection between the dedication of the mass and the saint’s patronage of young

people and students. It could also have been dedicated in memory of Michael Haydn’s daughter Aloisia, who died on 27 January 1771, a few days before her first birthday. The pain of this loss remained with Haydn for the rest of his life.

In his *Missa Sti. Aloysii*, Haydn tried to follow the guidelines of his employer, Archbishop Hieronymus Colloredo, that a mass “with Kyrie, Gloria, Credo, the Epistle sonata, the Offertory or Motet, the Sanctus and Agnus Dei, no matter how festive, if the Prince himself celebrated it, is to last no longer than three quarters of an hour.”⁵ Musically the individual movements of the ordinary are concisely worked out. In terms of the contrapuntal construction, the melodic inventiveness and the harmonic realization, the mass must be regarded as a masterwork. From a formal point of view, Haydn follows the tradition of the genre. The Kyrie is constructed in two sections, a short Adagio introduction in the Baroque fashion contrasts with a rapidly moving principal section. The Gloria is through-composed. The “Et incarnatus” section of the Credo is soloistic and slower in tempo. “Osanna in excelsis” appears at the end of the Sanctus and the Benedictus respectively in different meters (quadruple in the Sanctus, triple in the Benedictus). The Agnus Dei consists of two sections: the three “Agnus” invocations are followed by the “Dona nobis” in Rondo form.

Salzburg, February 2014
Translation: David Kosviner

Armin Kircher

¹ Quoted from Gerhard Croll / Kurt Vössing, *Johann Michael Haydn. Sein Leben – sein Schaffen – seine Zeit*, Vienna, 1987, p. 68.

² Heinrich Pichler, “Tagebuch während seines Studiums an der Salzburger Universität,” in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde*, vol. 77/78, Salzburg, 1937/38.

³ Quoted from: Hans Jancik, *Michael Haydn. Ein vergessener Meister*, Zürich et al., 1952, p. 268.

⁴ Joseph Otter, Georg Schinn and P. Werigand Rettensteiner, *Biographische Skizze von Michael Haydn. Von des verklärten Tonkünstlers Freunden entworfen, und zum Besten seiner Wittve herausgegeben*, Salzburg, 1808, p. 38. Reprint Stuttgart, 2006. The characterization initially concerns Haydn’s *Missa Sti. Leopoldi* (MH 837), composed for the Kapellhaus choirboys, but in fact it is applicable to Haydn’s Kapellhaus compositions in general.

⁵ Wolfgang Amadeus Mozart, letter to Padre Martini dated 4 September 1776, quoted from: *Mozart. Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe*, ed. Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, 8 volumes, Kassel, 1962–2006, vol. 1 (1962), p. 352.

Missa Sancti Aloysii

MH 257

Johann Michael Haydn

1737–1806

Klavierauszug: Gerhard Klumpp (*1945)

Kyrie

Adagio

Allegretto

Soprano I

Soprano II

Alto

2 Violini
Organo e Bassi

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son. *Solo* Ky - ri - e e -

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

5 lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e, *Solo* Ky - ri - e, *Solo* Ky - ri - e, ri - e,

8 *Tutti* Ky - ri - son, *Tutti* Ky - i - son, *Tutti* lei - son,

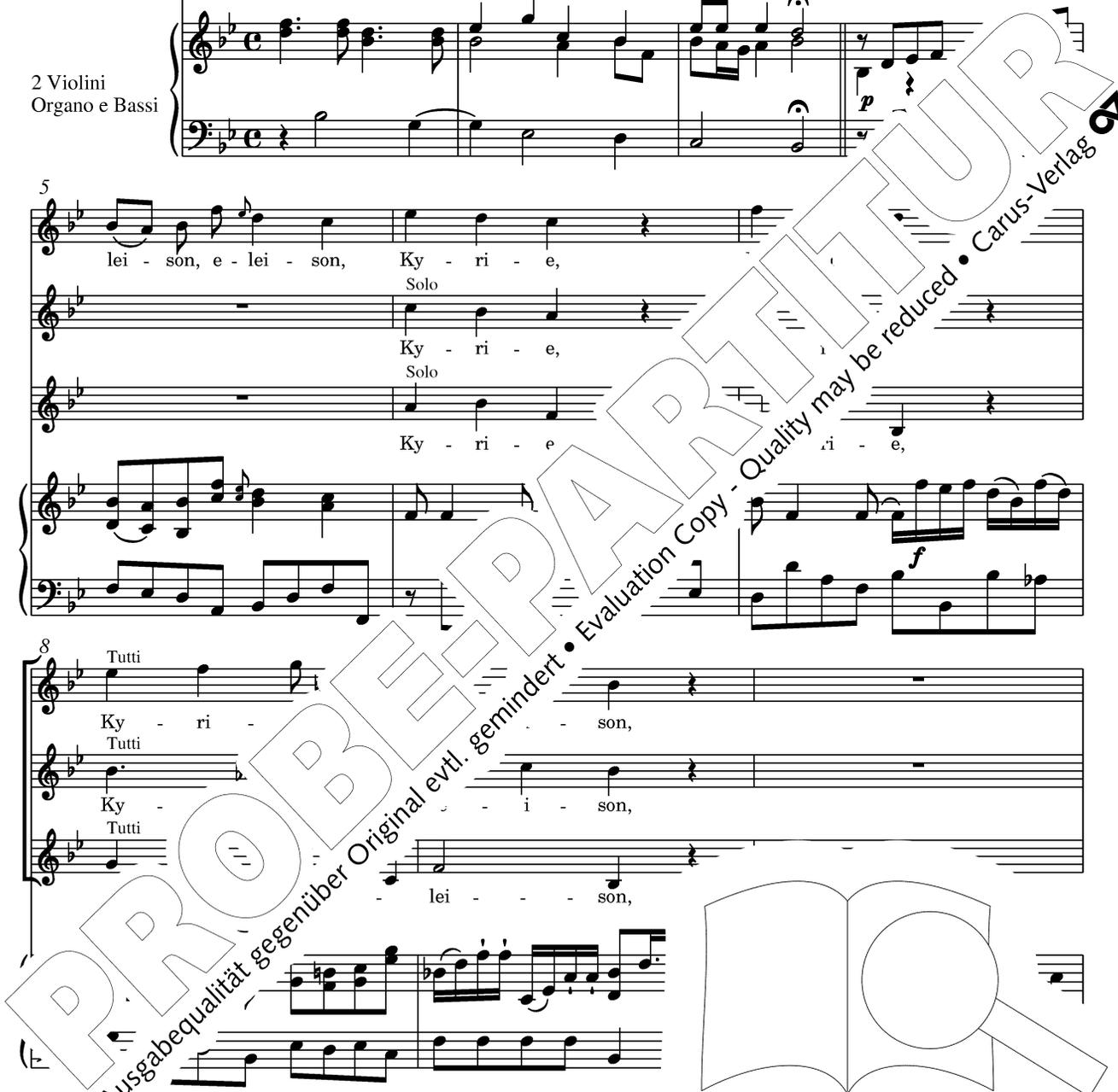
Aufführer: [Name] / Duration: ca. 30 min.

© 2014 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 54.257/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Armin Kircher



11

Solo

Solo

Solo

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e,

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e,

Ky - ri - e,

Org

VI

14

Tutti

Tutti

Tutti

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e,

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e,

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e,

Org

VI

17

Chri - ste, Chri - ste,

Chri - ste e Chri - ste e -

Chri - ste e -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

Chri - - - ste e - lei - son, e - lei - son,
 lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e -
 lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e -

22

Chri - ste e - lei - - - - son, Chri - ste -
 lei - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri e
 lei - son, Chri - ste e - lei - - - - e - son.

25

Solo Ky - ri - e,
 Solo Ky - ri - e,
 e - lei - son, e - lei - sc

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, **Tutti**

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri -

Org

VI

f

Tutti

Ky - ri - e, Ky - ri - e,

Tutti

Ky - ri - e, Ky - ri - e,

e e - lei - son

34

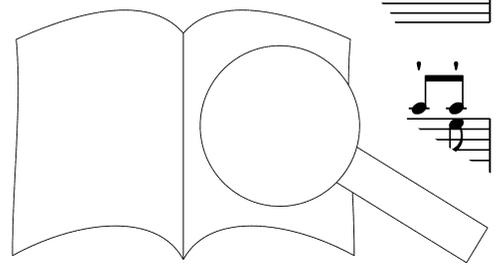
lei - son, e - lei - son,

e Ky - ri - e e - lei - son,

e - lei - so

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37

Ky - - - ri - e, Ky - - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son,

40

Solo Ky - ri - e e - - le - i - son, Tutti Ky -

Solo Ky - ri - e e - le - i - son, Tr Tutti

Solo Ky - ri - e e - - lei - - son, Tr Tutti

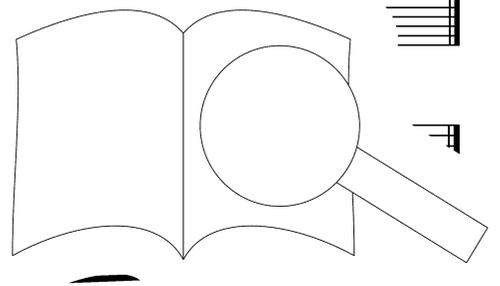
p

43

le - i e, Ky - ri - e e - lei - son.

le - - ri - e, Ky - ri - e

son, Ky - ri - e, Ky -



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gloria

Allegro ma non troppo

Soprano I
Soprano II
Alto
2 Violini
Organo e Bassi

Tutti
Glo - - - - ri - a in ex - cel - sis De -
Tutti
Glo - - - - ri - a in ex - cel - sis De -
Tutti
Glo - - - - ri - a in ex - cel - sis De -

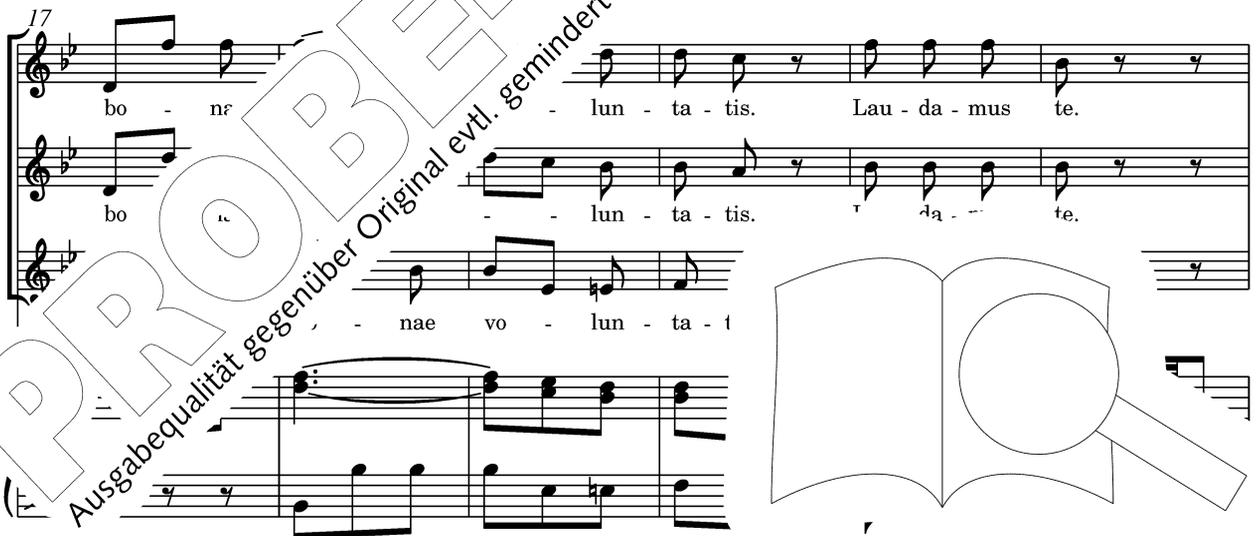
simile



9
o. Et in ter - - - ra pax
o. Et in ter - - - ra pax
o. Et in ter - - - ra ho - mi - ni - -
tr
tr



17
bo - nae
bo - nae
- lun - ta - tis. Lau - da - mus te.
- lun - ta - tis. Lau - da - mus te.
- nae vo - lun - ta - t



23

Be-ne-di - ci-mus te. Ad - - o - - ra - - mus te.

Be-ne-di - ci-mus te. Ad - - o - - ra - - mus te.

Be-ne-di - ci-mus te. Ad - - o - - ra - - mus te.

30

Glo - ri - fi - ca-mus, glo - ri - fi - ca-mus te,

Glo - ri - fi - ca-mus, glo - ri - fi - ca-mus te,

Glo - ri - fi - ca-mus, glo-ri - fi - ca-mus te,

37

ca - - mus, glo - ri - fi -

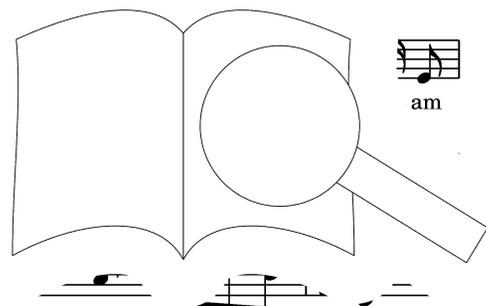
glo-ri - fi - ca-mus, glo - ri - fi -

glo-ri - fi - ca-mus, us te.

44

ti-as a - gi-mus ti - bi

am



51

Soprano I solo

Soprano II solo

Alto solo

tu - am.

Do - mi-ne De - us, Rex - coe -

Do - mi-ne De - us, Rex - coe -

Org

57

le - stis, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.

le - stis, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.

VI 3

p

63

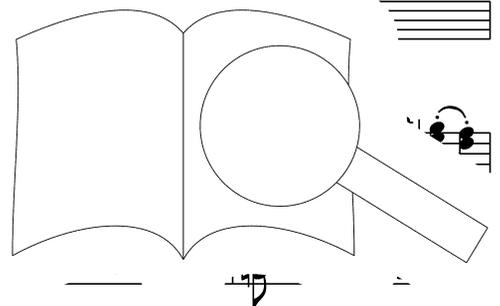
Alto solo

Do - mi-ne - ni - ge-ni-te, Je - su,

69

Chri - ste.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74 Soprano I solo

Do - mi-ne De - us, A - gnus De - i, A - gnus De - i,

Soprano II solo

Do - mi-ne De - us, A - gnus De - i,

80

Fi - li-us Pa - tris.

A - gnus De - i, Fi - li-us Pa - tris.

86

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta mv

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta

Tutti

Qui tol - lis pec - ca

di,

92

Solo

mi - se - re - re no - bis.

Sol

his.

re,

VI

99

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

106

Solo

di, sus - ci - r

Solo

di, sus -

Solo

di,

112

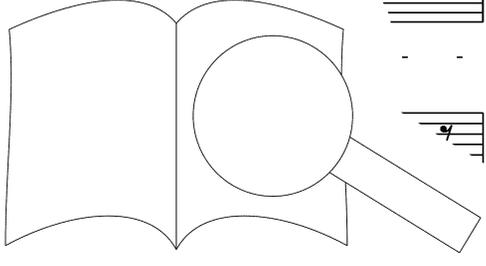
o - - - nem, de - pre - ca - - ti -

- ti - o - - - nem, de - pre - ca - - ti -

- pre - ca - ti - o -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



142

bis, mi - se - re - re, mi - -

bis, mi - se - re - re, mi - -

bis, mi - se - re - re, mi - -

Org VI

148

se - - re - re no - bis, mi - se - re - re, e

se - - re - re no - bis, mi - se - r re - re

se - - re - re no - bis, m' e - mi - se - re - re

Tutti

Tutti

Tutti

Org VI

155

no - -

no

ni - am

Solo

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

161 Alto solo

tu so - lus San - ctus. Tu so - lus, so - lus Do - mi - nus.



167 Soprano I solo

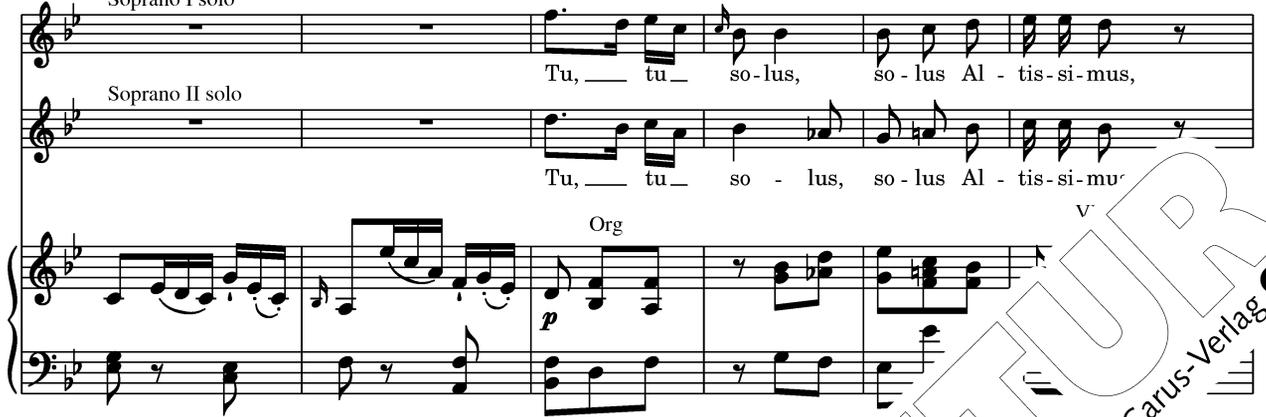
Soprano II solo

Tu, tu so - lus, so - lus Al - tis - si - mus,

Tu, tu so - lus, so - lus Al - tis - si - mus

Org

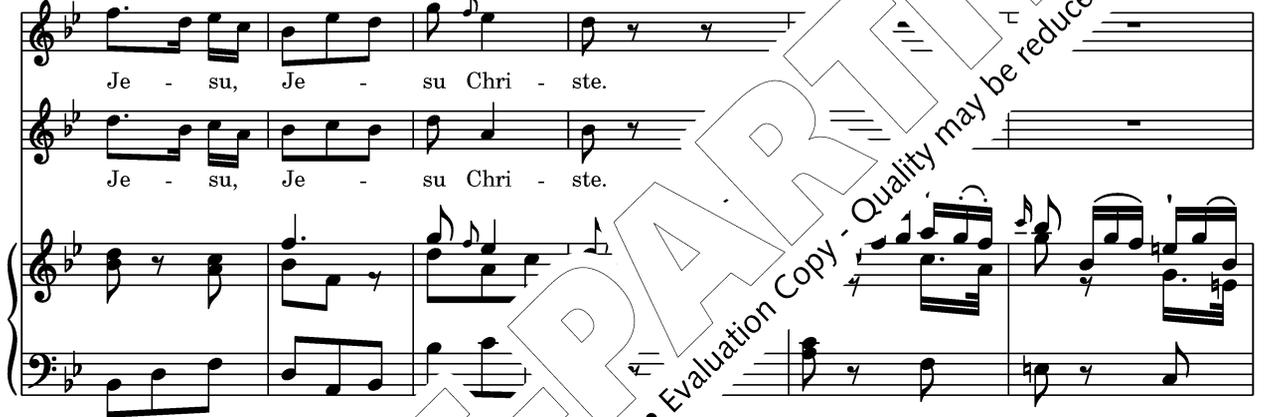
p *v*



173

Je - su, Je - su Chri - ste.

Je - su, Je - su Chri - ste.



179

Alto sol.

so - lus San - ctus.

Tu so - lus San - ctus.

Spi - ri - tu,



Tu so - lus Do-mi-nus.

Tu so - lus Do-mi-nus.

Spi - ri-tu, tu so - - lus, so - lus Al -

Cum San-cto Spi - ri-tu,

Cum San-

tis - si-mus, Je - - su Cum

San - cto in glo - - - - ri - a

San - tu, in glo - - - - ri - a

- ri - tu, in glo

tti

Tutti

Tutti

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

203

De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - -

De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - -

De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - -

211

- - - - - men,

- - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

- - - - - a - - - - - men,

tr

tr

218

- - - - - men, a

- - - - - a - - - - - men, a - - - - - men,

- - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

a - - - - - men, a - - - - -

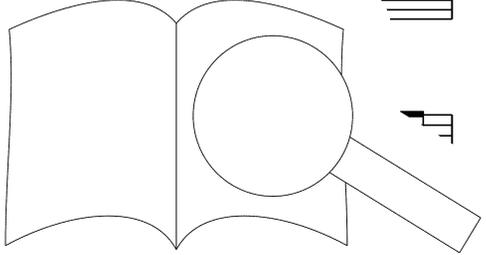
p

p

tr

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



226

f

a - men, a - men, a - men, a - - men, a - men,

f

a - men, a - men, a - men, a - - men, a - men,

f

a - men, a - men, a - - men, a - men,

233

a - - - men, a - men,

a - - - men, a -

a - - - men, en,

238

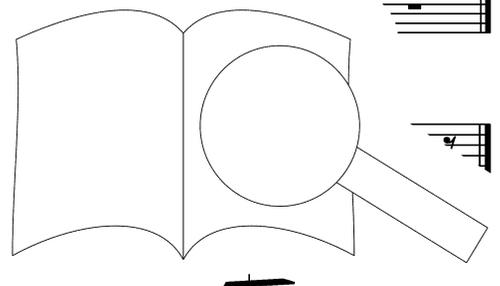
a - - - - men.

a - - - - men

en, a - men, a -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Credo

Vivace Tutti

Pa - trem o - mni - pot - en - tem,

Tutti
Cre - do in u - - - num De - -

Tutti
Cre - do in u - - - num De - -

The first system of the musical score for the Credo. It features three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Vivace'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is common time (C). The lyrics are: 'Pa - trem o - mni - pot - en - tem, Cre - do in u - - - num De - -'. The piano part includes trills and triplets.

4

fa - cto - rem coe - li, coe - li

- - - - um, fa - cto - rem coe - li et

- - - - um, fa - cto - rem coe - li et

The second system of the musical score. The lyrics are: 'fa - cto - rem coe - li, coe - li - - - - um, fa - cto - rem coe - li et'. The piano accompaniment continues with triplets and trills.

6

vi - si - bi et in - vi - si - bi - li -

ter - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li -

vi - si - bi - li - um o - li -

The third system of the musical score. The lyrics are: 'vi - si - bi et in - vi - si - bi - li - ter - bi - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - vi - si - bi - li - um o - li -'. The piano accompaniment includes a triplet and a trill. A large watermark 'PROBE PARTITUR' is overlaid on the page.

8

um. Cre - do in u-num De - - um, cre - do, cre - do.

um. Cre - do in u-num De um, cre-do, cre - do.

um. Cre - do in u-num De um, cre-do, cre - do.

11 Soprano II solo

Et in u .m

14

Chri - stum, Fi - li-um .m-tum.

17

Et ex Pa-tre na - 1

a.

20

Soprano II solo

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de

Alto solo

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de

Org

23

De - o ve - ro.

De - o ve - ro.

Vl

f

3

3

3

3

26

non

con - sub - stan - ti - a - - - - lem Pa -

Tutti

Ge - r

non fa - ctum,

con - sub - stan - ti - a - lem Pa -

Tutti

non fa - ctum,

Pa -

29

tri: per quem o - mni-a fa - - cta sunt. Qui pro-pter

tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro-pter

tri: per quem o-mni-a fa - cta sunt. Qui pro-pter

32

nos, nos ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu-tem de -

nos, nos ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu-tem ce.

nos, nos ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu-tem de-scen - -

35

scen - de coe - lis.

- lis, de coe - lis.

de coe - lis, de coe - li

Et incarnatus est

Adagio

38 Soprano I solo

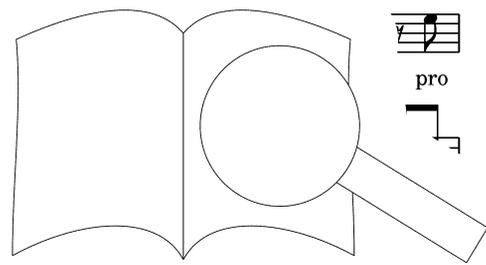
Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu, de Spi - ri - tu San - cto

42 ex Ma - ri - a, M

46 Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus, - - ctus

51 est.

54 Cru - ci - fi - xus,



PROBEPARTENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - - - -

63

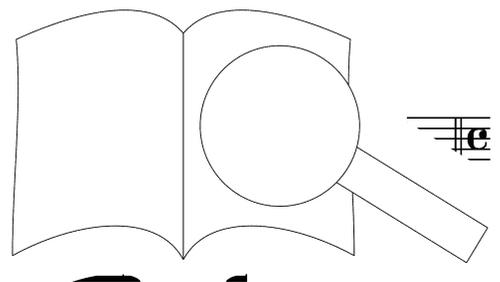
- - sus, pas - - sus, pas - sus, et se - pul - - - -

67

est, et se - - - - sus,

71

et se - - - -



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Et resurrexit

Allegro

79

Alto solo

Et re-sur-re - xit ter - ti - a - di - e, se - cun - dum, se - cun - dum Scri -

p

82

ptu - ras. Et a - scen - dit, a - sc

tr

f *p*

85

coe-lum: se - - - det ad ram, te-ram Pa - -

88

Tutti Et i - te -
Tutti Et i - te -
te -

90

rum ven - tu - rus est, ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum
 rum ven - tu - rus est, ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum
 rum ven - tu - rus est, ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum

92

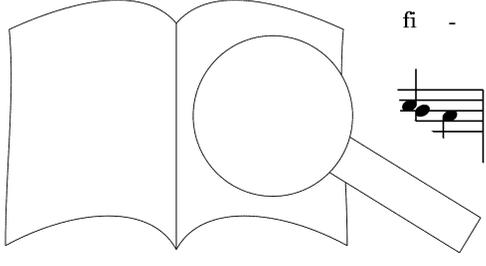
glo - ri - a, ju - di - ca - re, cum glo - ri - a, ju - di - ca - re, ju - di
 glo - ri - a, ju - di - ca - re, cum glo - ri - a, ju - di - ca - re, ca - vos et
 glo - ri - a, ju - di - ca - re, cum glo - ri - a, ju re, re vi - vos et

95

mor - tu - os
 mor re - - - gni non e - rit, non e - rit fi -
 - - jus re - - - gni fi -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



98

nis. Cre - do in u - num De - - um, cre - do, cre -

nis. Cre - do in u - num De - - um, cre - do, cre -

nis. Cre - do in u - num De - - um, cre - do, cre -

101

do.

do.

do.

Solo

104

Soprano II solo

Spi - ri - tum San - ctum, L. nu - vi - vi - fi - can - tem:

107

qui

pro -

121

Solo

Et u - nam san - ctam ca -
 tas. Et u - nam san - ctam ca -

124

tho - li - cam Con -
 tho - li - cam fi -
 Solo et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. u - num,

128

u - num ba - ptis -
 u - nu
 in re - mis - si - o - n

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Et ex - spe - cto, ex - spe - cto

Et ex - spe - cto, ex - spe - cto

Et ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - nem,

mor

re - - - sur - re - cti - o - - - nem tu - - -

tr

Tutti

Et vi - - - tam

Tutti

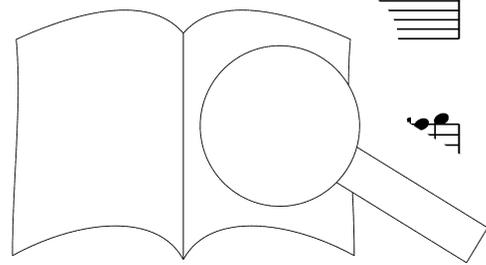
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 Tutti
 San - ctus Do - mi - nus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.
 Tutti
 San - ctus Do - mi - nus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.
 Tutti
 San - ctus Do - mi - nus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

10
 Ple - ni sunt coe - li et
 Ple - ni sunt coe - ra - ri - a
 Ple - ni sur - li glo - ri - a

12
 tu - a, li et ter - ra glo - ri - a tu - a,
 tu - a, t coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a
 Ple - ni sunt coe - li et ter - ri



14

glo - ri - a, glo - ri - a tu - a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

glo - ri - a, glo - ri - a tu - a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

glo - ri - a, glo - ri - a tu - a. O - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

17

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,

an

21

o - sis, in ex - cel - sis.

o - sis, in ex - cel - sis.

na in ex - cel - sis, in ex -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Benedictus

Un poco allegro

2 Violini
Organo e Bassi

16

Solo

Be - ne -

Solo

Be - ne - di - ctus,

ne - di - ctus,

Solo

Be - ne -

19

di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni, in
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni, in
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni, in

23

no - - mi - ne_ Do - mi-ni,
 no - - mi - ne_ Do - mi-ni,
 no - - mi - ne Do - mi-ni, be - ne - di - ctus qui

27

be - ne -
 be - ne -
 ve - nit in no-mi-ne Do

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 be - ne - di -

36

di - ctus qui ve - nit in r
 di - ctus qui ve - nit in mi -
 ctus qui ve - nit in Do - mi -

39

ni, be - ne -
 ni, be - ne -

43

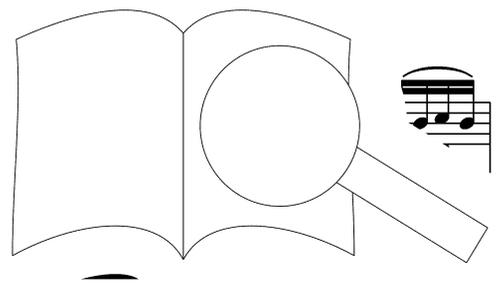
di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,
 di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,
 be - - ne -

47

be - ne - di - ctus qui
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ti qui
 di - ctus, be - - nit, qui

51

ve - nit - mi - ni, in no - mi-ne Do - mi - ni,
 ve - Do - mi - ni, in no - mi-ne Do - mi - ni,
 mi - ne Do - mi - ni, in



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

be - ne - di - ctus,
 qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,
 qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

p *f* *tr*

60 Soprano I solo

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -

ten. *p*

64 Soprano I solo

Soprano II solo

Alto solo

be - ne - di - ctus qui - ne Do - mi - ni,
 be - ne - di - ctus qui - no - mi - ne Do - mi - ni,

p *f* *p*

69

ai ve - nit, qui ve -

mi -

73

ni, in no-mi-ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus qui

Soprano II solo

Alto solo

be - ne - di - ctus qui ve -

77

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, nit in -

nit in no - mi - ne Do - r qui ve - nit, qui

81

no - mi - mi - ni.

no mi - ni.

no - mi - ne Do -

85

Tutti

O - - - san - na in ex -

Tutti

O - - - san - na in ex -

Tutti

O - - - san - na in ex -

89

cel - sis, o - - - - san - na,

cel - sis, o - - - - san - na

cel - sis, o - - - -

93

san - na, - - - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

o - san - na, o

98

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - - - sis, o -

103

in ex - cel - sis, o - san

o - san - na, sis,

san - na, ex - cel - sis, in ex -

108

in ex - cel - - - - - sis.

in e - - - - - sis.

sis, in

Agnus Dei

Adagio

Tutti

Soprano I
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec -

Tutti

Soprano II
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec -

Tutti

Alto
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec -

2 Violini
Organo e Bassi



4

ca - ta mun - di: mi - se - re - re no

ca - ta mun - di: mi - se - re - re

ca - ta mun - di: mi - se - re bis.

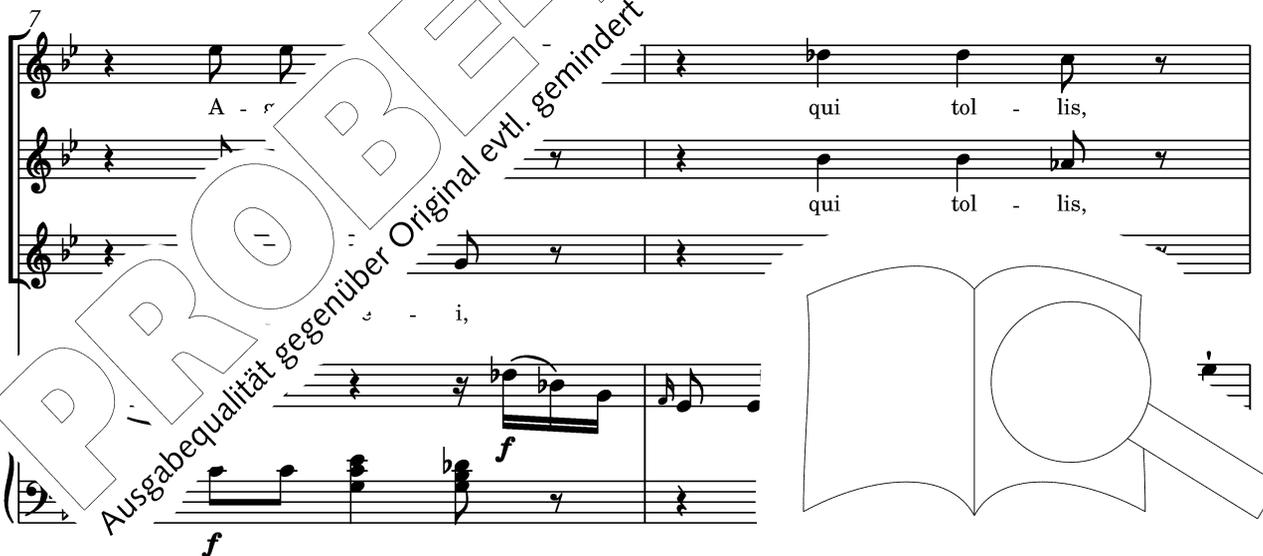
pp



7

A - gnus De - i, qui tol - lis,

qui tol - lis,



9

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re

12

no - - bis. A - gnus De - i,

no - - bis. A - gnus De - i, is,

no - - bis. A - gnus De - i, tol - lis,

pp

15

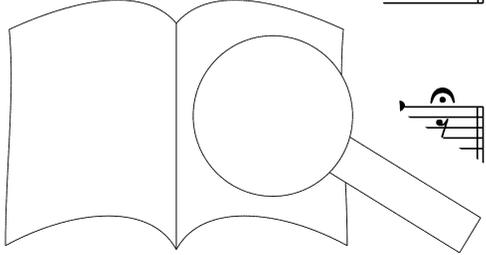
qui ta, pec - ca - ta mun - di:

- ca - ta, pec - ca - ta mun - di:

lis pec - ca - ta, pec - ca - ta

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Dona nobis pacem

18 **Allegro con Spirito**

Do - na, do-na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
Do-na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
Do-na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

tr

pa - cem, do - na no - bis, no - bis pa - cem
pa - cem, do - na no - bis, no - bis
pa - cem, do - - - na no -

25 **Soprano I solo**
no - - bis p^o

28

32 Tutti

do - - - na no - - bis pa - - -

Tutti

do - - - na no - - bis pa - - -

Tutti

do - - - na no - - bis pa - - -

35

cem, -

cem,

38

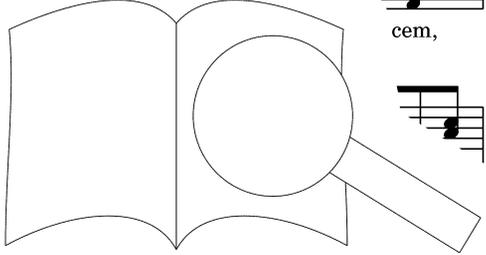
do-na no cem, pa - cem, pa - - -

do-n pa-cem, pa - cem, pa - - -

pa-cem, pa - ce cem,

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

- cem, pa - cem, do-na no - bis pa-cem, pa - cem,

- cem, pa - cem, do-na no - bis pa-cem, pa - cem,

pa - cem, do-na no - bis pa-cem, pa - cem,

44

pa - - - - - cem, pa - cem, Solo

pa - - - - - cem, pa - cem, do - na no

pa - - - - - cem, pa - - - - - cem,

47 Soprano II solo

pa - - - - -

50

53

Tutti

do - na, do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na

do - na, do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na

do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na

tr

56

no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis, no - bis

no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis, no - bis

no - bis pa - cem, pa - cem, do - na

Solo

do - na

60

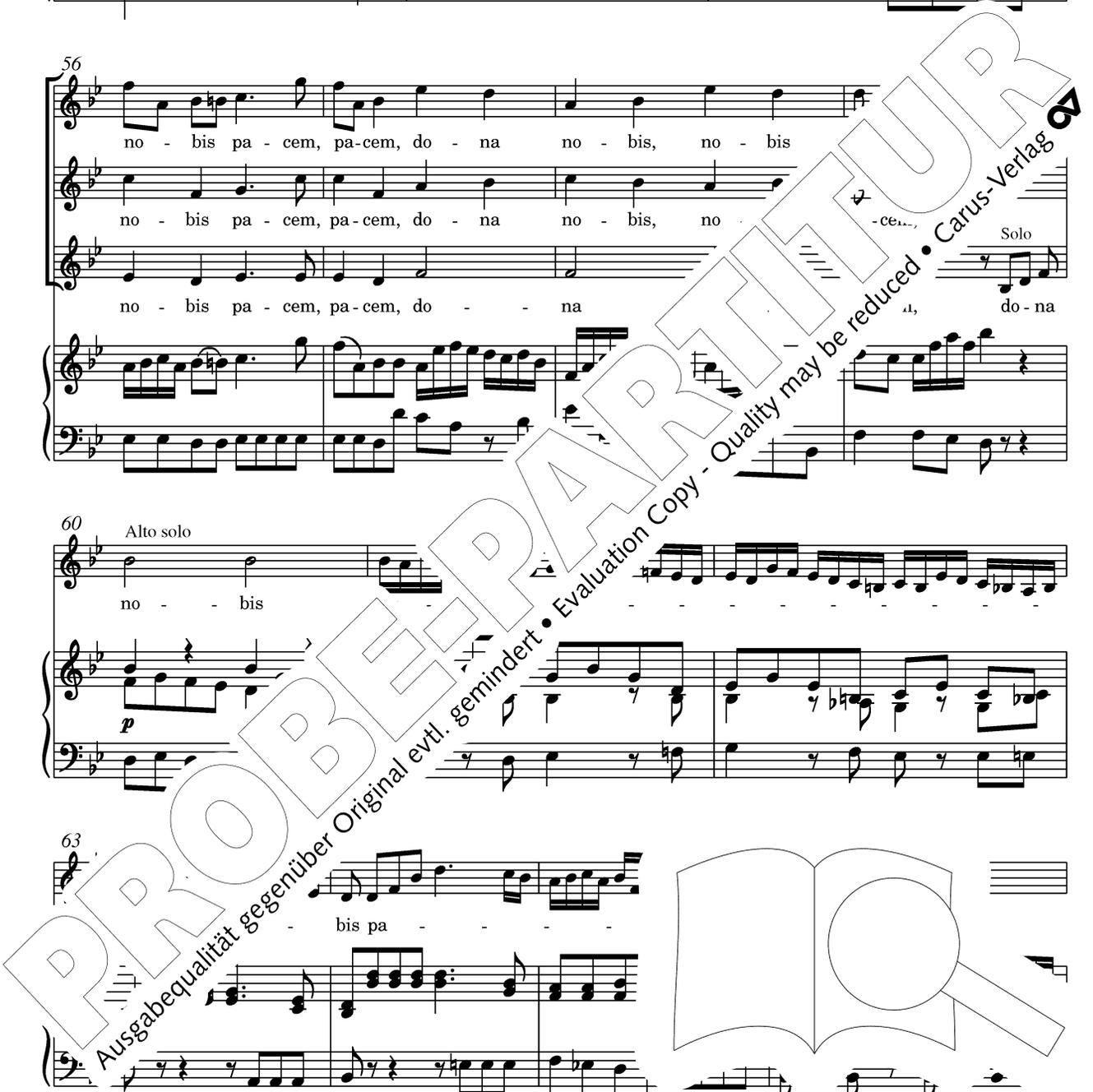
Alto solo

no - - bis

p

63

bis pa



67 Tutti

do - - - - na no - bis pa - - - -

Tutti

do - - - - na no - bis pa - - - -

Tutti

do - - - - na no - bis pa - - - -

71

- - - - cem, do-na, do - - na

- - - - cem, do-na, do - - na

- - - - cem, do-na, do - bis

75

pa - - - - is pa - cem,

pa - - - - do-na no-bis pa - cem,

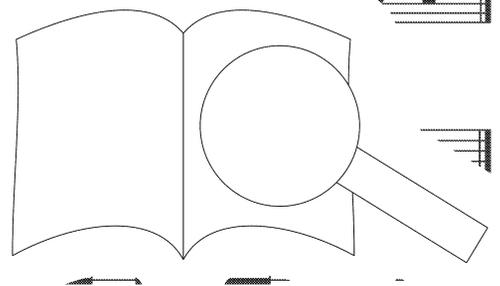
- - - - cem,

Solo

79 *Tutti*
do - na, do - - - na no - - - bis
Tutti
do - na, do - - - na no - - - bis
Tutti
pa - - - cem, do - na, do - - - na no - - - bis

82
pa - - - cem, pa - cem, do - na no-bis pa - cem, do - na no-bis r
pa - - - cem, pa - cem, do - na no-bis pa - cem, do - 'a do -
pa - - - cem, pa - cem, do - na no-bis pa - ce in, do -

86
na, do - na no-b
na,
- cem, pa - - - cem, pa - - - cem.
- cem, pa - - - cem, pa - - - cem.
- cem, pa - - - cem



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag